



Newsletter vom 04.09.22

Liebe Parteimitglieder
Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Gerne übermitteln wir euch aktuelle Informationen unserer Partei.

1. Rückblick

Bei angenehmen Wetterbedingungen fand die Bundesfeier in Neuenegg mit unserem Gastredner, Erich Fehr, SP-Mitglied und Stadtpräsident von Biel/Bienne statt. Fotos der Veranstaltung findet ihr auf unserer Homepage <https://www.spneuenegg.ch/news>.

2. Abstimmungen vom 25. September 2022

Die Abstimmungscouverts treffen bei euch ein. Gerne übermitteln wir euch folgende Abstimmungsempfehlungen der SP Kanton Bern:

Nein zu den AHV-Vorlagen

- Mehr Arbeit, weniger Rente: Mit der AHV-Vorlage sollen Frauen mehr in die AHV-Kasse einbezahlen, indem sie ein Jahr länger arbeiten und so weniger Rente beziehen. In den nächsten zehn Jahren werden den Frauen die Renten dadurch um insgesamt 7 Milliarden Franken gekürzt. Das bedeutet für jede Frau rund 26'000 Franken Rentenverlust.
- Und das ist nur der erste Schritt. Die Pläne für Rentenalter 67 für alle liegen auf dem Tisch. Gleichzeitig wird mit der AHV-Vorlage auch die Mehrwertsteuer erhöht - und zwar in einer wirtschaftlichen Situation, in der die Kaufkraft der Menschen bereits stark unter Druck ist. Mehr Informationen unter <https://www.sp-ps.ch/kampagne/ahv-abstimmung/>

Nein zur Abschaffung der Verrechnungssteuer

- Mit der geplanten Abschaffung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen erhalten einige wenige Grosskonzerne neue Sonderrechte. Sie werden begünstigt, wenn sie Geld am Kapitalmarkt besorgen. Gleichzeitig fördert die Abschaffung die Steuerkriminalität von Grossanlegern und Oligarchen. Das führt insgesamt zu Steuerausfällen von jährlich bis zu 800 Millionen Franken. Der Bund schätzt, dass davon rund 500 Millionen ins Ausland abfliessen. Am Schluss muss die Bevölkerung einmal mehr für die Kosten aufkommen. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Ja zur Massentierhaltungsinitiative

- Die Initiative will in der Schweiz den Trend zu industrieller Massentierhaltung brechen. Sie verankert erstmals die Tierwürde in der Landwirtschaft, fordert eine tierfreundliche Unterbringung und Pflege, Auslauf ins Freie, maximale Gruppengrössen sowie eine schonende Schlachtung. Weiter sorgt eine Importvorschrift dafür, dass keine Tiere und Tierprodukte aus in der Schweiz verbotenen Produktionsmethoden eingeführt werden.
- Gemäss Bundesrat wären nur rund 5 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe von der Initiative betroffen. Dazu gehören Mastbetriebe, die zurzeit bis zu 27'000 Hühner, 1'500 Schweine oder 300 Rinder in einem Stall halten. Weitere Informationen unter: <https://www.sp-ps.ch/ja-zur-massentierhaltungs-initiative-abstimmung-september2022/>
- **Mein persönlicher Tipp:** Wer es noch nicht gesehen hat empfehle ich die Sendung «Rundschau» vom 24. August 2022 zu diesem Thema. Du kannst sie hier nachschauen: [Rundschau - Leere Flüsse, volle Pools, Laien im Schulzimmer, Streit um Massentierhaltung - Play SRF](#)

Ja zum Stimmrechtsalter 16

- Am 25. September stimmen wir im Kanton Bern über Stimmrechtsalter 16 ab. Jugendliche sollen das aktive Stimm- und Wahlrecht erhalten. 16- und 17-Jährige übernehmen so mehr Verantwortung und wir alle erhalten mehr Demokratie.
- Für eine Anpassung des Stimmrechtsalters auf 16- und 17-Jährige sprechen insbesondere die drei folgenden Argumente:
 - Verantwortung übernehmen: Nur wer mitbestimmen kann, übernimmt gesellschaftliche Verantwortung, wird mit den politischen Regeln vertraut und denkt in der Gesellschaft mit. Mit Stimmrechtsalter 16 motivieren wir Jugendliche, politische Verantwortung zu übernehmen.
 - Junge Menschen einbinden: Junge Menschen sind politisch aktiv: Alle Jungparteien verzeichnen Zuwachs, sammeln Unterschriften und machen auf ihre Anliegen aufmerksam. Mit Stimmrechtsalter 16 geben wir diesen Jugendlichen auch eine politische Stimme.
 - Politische Bildung fördern: Politische Bildung ist wichtig, damit wir uns unserer Rechte und Verantwortung bewusst sind und am politischen Leben teilhaben können. Mit Stimmrechtsalter 16 stärken wir die Kompetenzen von Jugendlichen für die politische Partizipation.

3. Ausblick

Datum	Was	Wo
So, 31.07.22, 19.00 Uhr	Bundesfeier der Einwohnergemeinde Neuenegg. Festredner der SP	Viehschauplatz
So, 25.09.22	Volksabstimmungen Bund und Kanton	
Sa, 19.11.22, 17.00 Uhr	Sektionsversammlung mit anschliessendem Raclette-Plausch	Wird noch bekannt gegeben
Mi, 23.11.22, 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	SKZ

Wir wünschen Dir eine gute Zeit und bleibt gesund...

Mit freundlichen Grüssen

Sozialdemokratische Partei Neuenegg (SP)

Der Parteipräsident

Roger Bula

Sozialdemokratische Partei
Neuenegg

Roger Bula
Bahnweg 8 – 3176 Neuenegg

roger.bula@gmail.com
Tel. 031 741 07 53